



Referent akademische Personalentwicklung (m/w/d)

befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung
Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Im **Dezernat 1: Forschung und Transfer** der Universität Leipzig ist zum **19. Oktober 2020** oben genannte Stelle zu besetzen.

Das **Dezernat 1: Forschung und Transfer** der Universität Leipzig ist für die Beratung bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie Forschungs- und Transferprojekten zuständig. Es unterstützt das Rektorat bei strategischen Projekten und ist dadurch auch Sitz der Personalentwicklung für die Zielgruppe promovierter Wissenschaftler_innen.

Aufgaben:

- Koordination und Weiterentwicklung des Leipzig Researcher Development Programme, u. a.
 - Planung, Durchführung und Evaluation bestehender Maßnahmen, wie z. B. der Veranstaltungsreihen Postdoc Club und Coffee Conversations
 - Registrierung von promovierten Wissenschaftler_innen an der UL und Beratung bzgl. Personalentwicklungsangeboten
 - Kommunikation mit inner- und außeruniversitären Netzwerkpartnern
 - Weiterentwicklung und Aktualisierung der Website „Postdoc Portal“
- Gesamtverantwortung für das Nachwuchsförderprogramm Pre-Doc Award, u. a.
 - Begleitung der Ausschreibung, Auswahl und Einstellung der Awardees
 - Planung, Durchführung und Evaluation des Begleitprogramms
 - Kommunikation mit allen zuständigen Schnittstellen, u. a. Rektorat
 - Budgetverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit zum Programm
 - Anleitung einer wissenschaftlichen Hilfskraft zur Unterstützung der Koordination
- Begleitung von Tenure-Track-Professor_innen im Leipzig Tenure-Track Programm, u. a. Unterstützungsangebote, Kommunikation und ggf. Karriere- und Laufbahnberatung
- weitere Aufgaben im Bereich akademischer Personalentwicklung, z. B.
 - Mitwirkung an Projekten der gesamtuniversitären Personalentwicklung
 - Mitwirkung in der Arbeitsgruppe „Psychische Gesundheit von Nachwuchswissenschaftler_innen“

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium oder mindestens gleichwertiger einschlägiger Hochschulabschluss, Promotion erwünscht
- Qualifikation und Erfahrung im Bereich Personalentwicklung und / oder Arbeits- und Organisationspsychologie
- Erfahrung in Beratung / Coaching erwünscht
- Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement und / oder der Nachwuchsförderung erwünscht
- Kenntnisse der Struktur von Hochschuleinrichtungen, deren Verwaltung und Gremienarbeit
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift; interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit, Erfahrung im Anleiten einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters
- verbindliches und sicheres Auftreten
- Serviceorientierung sowie hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägte Koordinationskompetenz
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Effizienz und Verantwortungsbewusstsein

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail (möglichst in einer PDF-Datei) unter Angabe der **Kennziffer 213/2020** bis **31. August 2020** an:

E-Mail: dezernat1@zv.uni-leipzig.de

Universität Leipzig

Dezernat 1: Forschung und Transfer

Herrn Dezernent Dr. Thomas Horstmann

Ritterstraße 26

04109 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Die Versenderin bzw. der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.